

Gemeinde Malterdingen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am 6. Februar 2018 (Beginn 20:00 Uhr; Ende 21:40 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen

Vorsitzender:	Bürgermeister Bußhardt,
Zahl der anwesenden Mitglieder:	12 (Normalzahl 13 Mitglieder)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	Gemeinderätin Schappacher
Schriffthführer:	Hauptamtsleiter Leonhardt
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Steinmetzmeister Göhrig Rechnungsamtsleiter Schuler

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 29. Januar 2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 1. Februar 2018 ortsüblich bekanntgemacht worden ist und
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende

Tagesordnungspunkte:

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Besetzung von Ausschüssen des Gemeinderates
3. Errichtung weiterer Urnenplätze auf dem Friedhof
– Vorstellung eines Gestaltungsentwurfs
4. Haushalt 2018
– Vorberatung
5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16. Januar 2018
6. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
7. Bekanntgaben, Verschiedenes
8. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer

Es werden keine Fragen und Anregungen vorgebracht.

2. Besetzung von Ausschüssen des Gemeinderates

Nachdem Frau Gisela Zipse am 16. Januar 2018 aus dem Gemeinderat ausgeschieden und für sie Herr Daniel Leonhardt als Gemeinderat nachgerückt ist, muss nun über die Besetzung der Ausschüsse neu beraten werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Gemeinderat Leonhardt überall in den Ausschüssen für Frau Zipse nachrückt. Dies wurde von der BVM-Fraktion bereits so angekündigt und im Beschlussborschlag bereits berücksichtigt.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Die Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates wird im Wege der Einigung wie folgt geändert:

a) Ausschuss für Bauen, Umwelt und Natur

Mitglied	Stellvertreter
Hildwein, Bernd (FWG)	Sahl, Sven (FWG)
Schuh, Dieter (FWG)	Hirzel, Simon (FWG)
Pfister, Frank (BVM)	Leonhardt, Daniel (BVM)
Mundinger, Reiner (BVM)	Krumm, Melanie (BVM)
Schappacher, Manuela (SPD)	Grafmüller, Kirsten (SPD)
Mundinger, Fritz (CDU)	

b) Bildungsausschuss

Mitglied	Stellvertreter
Schillinger, Iris (FWG)	Schuh, Dieter (FWG)
Sahl, Sven (FWG)	Hildwein, Bernd (FWG)
Hirzel, Simon (FWG)	Mundinger, Fritz
Krumm, Melanie (BVM)	Pfister, Frank (BVM)
Mundinger, Reiner (BVM)	Leonhardt, Daniel (BVM)
Grafmüller, Kirsten (SPD)	Schappacher, Manuela (SPD)

c) Jugendarbeitsausschuss

Mitglied	Stellvertreter
Sahl, Sven (FWG)	Schillinger, Iris (FWG)
Hirzel, Simon (FWG)	Schuh, Dieter (FWG)
Leonhardt, Daniel (BVM)	Krumm, Melanie (BVM)
Mundinger, Reiner (BVM)	Pfister, Frank (BVM)
Schappacher, Manuela (SPD)	Grafmüller, Kirsten (SPD)
Mundinger, Fritz (CDU)	

d) Seniorenausschuss

Mitglied	Stellvertreter
Schillinger, Iris (FWG)	Sahl, Sven (FWG)
Schuh, Dieter (FWG)	Hildwein, Bernd (FWG)
Pfister, Frank (BVM)	Mundinger, Reiner (BVM)
Leonhardt, Daniel (BVM)	Krumm, Melanie (BVM)
Grafmüller, Kirsten (SPD)	Schappacher, Manuela (SPD)
Mundinger, Fritz (CDU)	

e) Dorfpreisausschuss

Mitglied	Stellvertreter
Hildwein, Bernd (FWG)	Schuh, Dieter (FWG)
Leonhardt, Daniel (BVM)	Krumm, Melanie (BVM)
Schappacher, Manuela (SPD)	Grafmüller, Kirsten (SPD)
Mundinger, Fritz (CDU)	

3. Errichtung weiterer Urnenplätze
– **Vorstellung eines Gestaltungsentwurfs**

Zu diesem Tagespunkt nimmt Steinmetzmeister Göhrig an der Sitzung teil.

Bezüglich des Sachverhalts wird auf die Sitzungsvorlage 14/2018ö verwiesen.

Herr Göhrig stellt sein Konzept für den Malterdinger Friedhof vor und berichtet von dem Erfolg des umgesetzten Konzepts in Seelbach.

Bürgermeister Bußhardt stimmt zu, dass Urnenbestattungen zunehmend beliebter werden, ist sich allerdings sicher, dass Erdbestattungen weiterhin gewünscht werden. Er fragt außerdem, weshalb Herr Göhrig vorschlägt, die Umgestaltung im Eingangsbereich vorzunehmen und ob Grabdekorationen bei der Namenswand auch möglich seien.

Herr Göhrig meint, dass der Standort am Eingang einen besseren Eindruck mache. Er erläutert außerdem, dass die Namenswand Ablegeplatten habe, um Trauerschmuck abstellen zu können.

Gemeinderätin Krumm äußert sich positiv zu den Entwürfen.

Gemeinderat Sahl schlägt vor, den Friedhof nicht ganz umzustrukturieren, sondern erstmal mit zwei Urnenwänden anzufangen.

Gemeinderat Hirzel ist der Meinung, man sollte sowohl eine Urnenwand als auch einen Urnengarten vorsehen. Die Urnenwand passe zur Mauer, sollte allerdings mehr in Richtung Tor verlegt werden.

Gemeinderat Rainer Mundinger weist darauf hin, dass die Standorte bereits festgelegt wurden. Er findet die Idee nicht schlecht, möchte allerdings erstmal ein Rondell und eine Urnenwand errichten und gegebenenfalls weitere im unteren Bereich.

Gemeinderat Pfister schlägt vor, dass beide Alternativen jeweils einmal angeboten werden sollen, obwohl er die Rondelle für interessanter hält als die Urnenwände.

Gemeinderätin Krumm schlägt vor, gleich zwei Rondelle zu bauen um Kosten zu sparen und eine Urnenwand im oberen Bereich an der Friedhofsmauer.

Rechnungsamtsleiter Schuler regt an, gleich die Fundamente für weitere Urnenwände mitzubauen.

Bürgermeister Bußhardt fasst zusammen, dass zwei Rondelle, eine Urnenwand und zwei weitere Fundamente für künftige Urnenwände in Frage kommen würden. Die Kosten hierfür würden rund 60.000 € betragen.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Es sollen zwei Urnengärten, eine Urnenwand und zwei weitere Fundamente für künftige Urnenwände errichtet werden. Den Auftrag hierfür erhält Steinmetzmeister Göhrig laut vorliegendem Angebot.

4. Haushaltsplan 2018

– Vorstellung des Entwurfs des Verwaltungshaushaltes und der Investitionen mit Finanzierung

Rechnungsamtsleiter Schuler stellt den Entwurf des Verwaltungshaushalts und der Investitionen mit Finanzierung vor. Die Sitzungsvorlage 15/2018 ö, die Darstellung der Investitionen und Einnahmen im Vermögenshaushalt und der wesentlichen Abweichungen des Verwaltungshaushaltes von 2017 zu 2018 sowie die Berechnung der Rücklagen sind Bestandteil des Protokolls. Die Gemeinderäte haben als Sitzungsvorlage zusätzlich den Entwurf des Haushaltsplans erhalten.

Folgende Punkte werden im Einzelnen besprochen:

- Erstellung einer Urnenwand
Gemäß dem Beschluss zu TOP 3 wird der Ansatz angepasst.
- Anbau von 4 Klassenzimmern 1. Rate
Bürgermeister Bußhardt erläutert den Schulraumbedarf und die hierzu beschlossene Lösung.
- Ausbau Elzstraße
Gemeinderat Hirzel fragt, ob der Ausbau der Elzstraße in 2018 wirklich notwendig sei. Außerdem sei der im Entwurf vorgesehene Einnahmeüberschuss nicht sicher. Er schlägt vor, den Ausbau der Elzstraße ins nächste Jahr zu verschieben. Man müsse mit den Mitteln wirtschaften, die man auch habe.

Rechnungsamtsleiter Schuler entgegnet, dass der Ausbau allein schon wegen der fehlenden Straßenentwässerung notwendig sei.

Bürgermeister Bußhardt fügt hinzu, dass die Notwendigkeit bereits besprochen wurde. Es soll die Wasserführung geändert und ein kleiner Regenwasserkanal geschaffen werden. Die Maßnahme wurde bereits mehrmals verschoben. Er weist darauf hin, dass der Haushaltsplan ein Rahmen sei und erst im Nachhinein alle Ein- und Ausgaben feststehen.

Gemeinderätin Schillinger bestätigt, dass die Elzstraße ausgebaut werden muss. Sie schlägt stattdessen vor, die Sanierung der Hebelstraße zurückzustellen.

Bürgermeister Bußhardt plädiert dafür, den Ansatz für die Hebelstraße im Haushaltsplan zu belassen. Je nach Haushaltsentwicklung könne dann der Gemeinderat über den Planungsauftrag und die Auftragsvergabe entscheiden.

Gemeinderat Hirzel entgegnet, dass man mit dem Haushaltsplan versuchen solle, den späteren Zustand zu treffen. Außerdem solle man Festes und Schiebbares festlegen. Daher sei es sinnvoll jetzt die Projekte für 2018 festzulegen und die Hebelstraße nach 2019 zu verschieben.

Der Gemeinderat fasst **mit zwei Neinstimmen und zehn Jastimmen folgenden Beschluss:**

Die Fahrbahnsanierung der Hebelstraße wird in das Haushaltsjahr 2019 verschoben.

- Parkplatz hinter Apotheke
Gemeinderat Hirzel ist der Ansicht, dass eine bessere Beleuchtung notwendiger sei als der Platzausbau.

Bürgermeister Bußhardt weist darauf hin, dass die Beleuchtung beim Ausbau des Parkplatzes verbessert wird. Der Entwurf werde vom Ingenieurbüro Gugel geplant. Da es sich bei dem Ausbau um eine LSP-Maßnahme handle, kann die Gemeinde hierfür einen Zuschuss bis zu sechzig Prozent der förderfähigen Kosten erhalten.

- Ersatzfahrzeug Bauhofleiter
Der Ansatz wird auf 25.000 € erhöht.

Anschließend erläutert Rechnungsamtsleiter Schuler die wesentlichen Abweichungen des Verwaltungshaushaltes 2018 zum Vorjahr

- Förderung des Sports, Zuschüsse
Gemeinderätin Schillinger regt an, die Vereinsförderrichtlinien wieder einmal zu beraten.

Bürgermeister Bußhardt erklärt abschließend, dass der Haushaltsplanentwurf auf dieser Basis nun fertiggestellt und im März dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werde.

5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16. Januar 20178

Die Gemeinderäte haben die beiden Protokolle in Kopie mit der Sitzungseinladung erhalten. Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gelten die Protokolle als genehmigt.

6. Bekanntgaben von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

a) Landessanierungsprogramm „Ortsmitte West“

- Abschluss einer Ordnungsvereinbarung

Die Eigentümer des Anwesens Hauptstraße 106 erhalten für die Abbruchmaßnahme auf dem Grundstück eine Entschädigung. Hiervon werden 40 v.H. von der Gemeinde und 60 v.H. vom Land Baden-Württemberg bereitgestellt.

7. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Kreisverkehr

Bürgermeister Bußhardt berichtet, dass der Kreisverkehr an der L113 fertig und befahrbar sei. Außerdem sei die Fertigstellung der Brücke bis März/April 2018 geplant.

8. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

a) Abschließbare Fahrradboxen am Bahnhof

Gemeinderätin Grafmüller fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeister Bußhardt teilt mit, dass der Architekt tätig sei. Es gebe jedoch Terminprobleme mit dem Schlosser.

Ausgefertigt, Malterdingen, den _____

Bußhardt, Bürgermeister

Leonhardt, Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat